

Liebe Kulturfreunde/Innen!

Am 17. März 1997, also vor 15 Jahren, trafen sich einige kunstsinnige Pöchlerner, um einen Kulturverein ins Leben zu rufen. Sie wollten Veranstaltungen organisieren, den Menschen in unserer Stadt Künstler und deren Kunst näher bringen. Ein weiteres Ziel war es auch, einen brauchbaren Veranstaltungsort, den Rathauskeller, der als Abstellraum von der Gemeinde genutzt wurde, im Rahmen des Stadterneuerungsprojektes umzubauen. Der damalige Bürgermeister Rupert Strauß gab den Anstoß, diesen Gedanken in die Realität umzusetzen, Dipl. Ing. Helmut Haiden zeichnete den Plan und ein Verein sollte „Licht und Leben in den Keller bringen“. Peter Schlöglhofer war der erste Obmann und begleitete das Projekt von Anfang an, der Verein nannte sich „KULTUR.WERK.STADT“ (später dann zusätzlich) – Rathauskeller Pöchlarn.

Seit dieser Zeit wurden zahlreiche Veranstaltungen, zuerst meistens im Volkshaus, ab 2001 aber im fertig gestellten Rathauskeller (10-Jahres-Fest im Mai des Vorjahres) organisiert und auf die Bühne gebracht. Österreichweit und regional bekannte Künstler sind seither in unserer Stadt zu Gast gewesen und waren vom Veranstaltungsort und vom Publikum begeistert, haben gesungen und gespielt und uns unterhalten oder zum Nachdenken gebracht.

Auch im heurigen Frühjahr haben wir wieder versucht, ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf die Füße zu stellen: So starten wir am 2. März mit einem Multimediavortrag von Herrn KR Heinz Schubert aus Melk von seiner 1400 km langen Fußreise nach Rom. Eine Woche später singt die in Berlin lebende Künstlerin Martha Pfaffeneder Lieder des vor kurzem verstorbenen Liedermachers Ludwig Hirsch. Am 24. März liest der bekannte Wiener Krimiautor Thomas Raab aus seinem neu erschienen Roman „Der Metzger bricht das Eis“. Die gebürtige Pöchlernerin Susanne Klimmer tritt zum ersten Mal mit jazzigen Liedern in ihrer Heimatstadt auf (14.04.) und die Band „Penthouse Club“ aus dem Mostviertel rockt mit Songs aus den 70/80-er Jahren. Dazwischen gibt es auch noch preisgekrönte Filme zu sehen, also..... „es ist Licht und Leben im Rathauskeller“! Kommen, sehen und hören Sie!

Obmann Ferdinand Rabl
& das Team der KULTUR.WERK.STADT
Rathauskeller Pöchlarn

Ab heuer gibt es ein Kino-Abo zum Preis von € 15,-. Damit können Sie alle drei Filme im Frühjahrsprogramm 2012 besuchen.

Zu erwerben bei Frau Andrea Falter oder bei jeder Veranstaltung.

Unseren multifunktionalen Veranstaltungsraum (Rathauskeller) können Sie auch für Seminare, Schulungen, Firmenpräsentationen und Feste aller Art mieten – wir bieten den idealen Rahmen für Ihre Veranstaltung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Obmann Ferdinand Rabl.
Tel. Nr.: 0676 9266682

Freitag, 2. März 19:00

„Mein Weg nach Rom“

KR Heinz Schubert erzählt in der Multimediapräsentation von seiner 80tägigen Wanderung von Melk nach Rom. Auf dieser Pilgerschaft verarbeitete er den bislang schwierigsten Abschnitt seines Lebens: Den Tod des Bruders und die Übergabe seines Unternehmens an die nachfolgende Generation.



VVK: € 8,- AK: € 10,-

Samstag, 10. März 20:00

„Schöner schwarzer Vogel komm“

Gedichte des Literaten H.C. Artmann werden feinfühlig vertont und markante Vertreter des Austropops, wie Wolfgang Ambros und Georg Danzer, neu interpretiert.

Den zentralen Platz in diesem schaurig-schönen Programm nimmt aber Ludwig Hirsch ein. Vortrefflich verstand er es, in seinen Liedern die Melange aus Lebenslust und Todeseligkeit mit einem Schuss schwarzen Humor künstlerisch umzusetzen.

Gesang und Moderation: Martha Pfaffeneder
Klavier und Trompete: Paul Schwingenschloegl

VVK: € 17,- AK: € 19,-



Freitag, 23. März 20:00

„Looking for Eric“

England 2009
Regie: Ken Loach

Eric ist am Arsch! Im Job läuft nichts mehr nach Plan und zuhause mit den beiden Stief-söhnen erst recht nicht mehr. Doch das wäre vermutlich alles noch zu verkraften, hätte der Fußballfan nicht vor 25 Jahren seinen größten Fehler begangen und die Liebe seines Lebens, Lily, sitzen gelassen.

AK: € 6,-



Samstag, 24. März 20:00

„Der Metzger bricht das Eis“

Der Wiener Krimiautor
Thomas Raab liest aus seinem neuen Roman.

Schlagartig wurde er 2007 mit seinem Debüt-Kriminalroman „Der Metzger muss nachsitzen“ bekannt.

Was Thomas Raab von vielen anderen Krimiautoren unterscheidet, sind die zahlreichen, kleinen Geschichten und philosophischen Betrachtungen, von denen die Krimis durchgezogen sind. Ebenso seine Menschenbilder, die in ihrer „Einfachheit“ doch so facettenreich bis kompliziert sein können und vor allem auch der ironisch-bissige Unterton, der den Leser auf seinem Weg zur Aufklärung der Kriminalfälle ständig begleitet.

VVK: € 10,- AK: € 12,-



Samstag, 14. April 20:00

„Black Coffee Night“

Die Pöchlernerin Susanne Klimmer und Markus Jakisic aus St. Pölten spielen Jazz Standards, eigene Lieder und geben Pop- und Rocksongs eine jazzige Note. Eigene Interpretationen, Spontanität und gute Stimmung sind bei ihren Konzerten garantiert.

Susanne Klimmer: Vocals
Markus Jakisic: Piano

VVK: € 15,- AK: € 17,-



Freitag, 20. April 20:00

„Me too - Wer will schon normal sein?“

Spanien 2010

Regie: Antonio Naharro und Alvaro Pastor

Gefühlvolle Liebesgeschichte zwischen einem hoch talentierten Mann mit Down Syndrom und einer „normalen“ Frau, die trotz aller Vorurteile versuchen, ihre ungewöhnliche Beziehung zu leben.

AK: € 6,-



Mittwoch, 16. Mai 20:00

„Penthouse Club – Rock aus den 70/80ern“

Das Repertoire reicht von Earth Wind & Fire, Phil Collins, Michael Jackson, Robbie Williams, U2, CCR, Van Morrison, Santana, Chicago, Ray Charles, James Brown, Tower of Power, Blues Brothers, Tom Jones, Stevie Wonder, Toto, Joe Cocker bis hin zu Austropop.

Drums:	Leo Geist	Bass:	Michael Burghofer
Trombone:	Beni Kammerstätter	Trumpet:	Stefan Jandl
Guitar:	Christoph Lechner	Vocals:	Sigi Schmalzl & Peter Sonnleitner
Keyboard:	Ulli Schmalzl		
Saxes:	Manfred Hochholzer		

VVK: € 15,- AK: € 17,-



Freitag, 25. Mai 20:00

„Ein Sommer in New York“

USA 2007

Regie: Thomas McCarthy

Um eine ungewöhnliche Freundschaft geht es in McCarthys Film der leisen Töne und kleinen Gesten, aber auch um die Ohnmacht eines US-Staatsbürgers, der versucht, sich gegen die Asylpolitik seines Landes zu stellen. Mit Hilfe der Musik, die Völker verbindet, glaubt Vale, religiöse wie gesellschaftliche Schranken überwinden zu können.

AK: € 6,-



Samstag, 16. Juni 20:00

„Wein und Musik“

„Intakt - das Café“ lädt zur Weinverkostung mit Weinen aus Wien, Niederösterreich, Burgenland und der Steiermark in den Rathauskeller ein. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von 4 Musikerinnen:

„fiddl ma“.

Bei den turbulenten Musikbiografien der vier Mädels war es nur eine Frage der Zeit, bis sie sich finden würden, um gemeinsam aufzuziehen (=fiddl ma!) und die Bühnen des Waldviertels (aber nicht nur diese!) zu erobern.

Melanie Hahn-Hahn:	Gitarre, Gesang
Andrea Kainz:	Violine, Mandoline
Karin Krapfenbauer:	Flöte, Tin Whistle, Djembe, Gesang
Luzia Marchsteiner:	Bodhran, Cello, Cajon, Djembe, Mandoline, Gesang

VVK: € 15,- AK: € 17,- Eintritt und Weinverkostung

